



# NEUES AUS DEM ROTEN RUCKSACK

Newsletter der SPD-Landtagsabgeordneten Dörte Liebetruth  
24.12.2020

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

jetzt ist es fast geschafft: Hinter uns liegt ein Jahr 2020, wie es wohl niemand von uns am Silvesterabend vor einem Jahr hat kommen sehen... Was mir in diesem ablaufenden Jahr immer wieder Mut gemacht hat, ist das tatkräftige Engagement zahlreicher Menschen im Beruf und/oder ehrenamtlich gegen Corona, gegen negative Folgen von Corona-Schutzmaßnahmen, für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und dafür, dass das Leben weitergeht selbst in Zeiten der Krise. Dafür möchte ich an dieser Stelle ganz, ganz herzlich danken.

In diesem Newsletter geht es einerseits um die nächsten Wochen des Lockdowns aber auch den Start der freiwilligen Impfkampagne, der Hoffnung macht auf ein besseres 2021 - auch wenn das erste Halbjahr sicher noch durch die Pandemie geprägt sein wird. Thema außerdem Landtagsbeschlüsse wie das neue Klimaschutzgesetz für Niedersachsen und den Haushalt 2021.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, eine erholsame Zeit "zwischen den Jahren" und alles erdenklich Gute für 2021! Bleiben Sie gesund!

*Dörte Liebetruth*

# NEUES RUND UM DEN LANDTAG

## FROHE UND GESUNDE FEIERTAGE!

Niedersächsische Corona-Verordnung – kompakt  
gültig ab: 16. Dezember 2020



**Grundsatz: Kontaktreduzierung auf das absolut nötige Minimum!**

**16. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021**  
(inkl. Weihnachten/Silvester)

**24. Dezember bis 26. Dezember 2020**  
→ ergänzende Regelung nur für Weihnachten



Mehr Informationen sowie Antworten auf Ihre Fragen:  
[www.niedersachsen.de/coronavirus](http://www.niedersachsen.de/coronavirus)

Die Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung erreichen Sie unter **0511 120 6000**  
von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr sowie am Samstag/Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Presse- und Informationsstelle der Niedersächsischen Landesregierung – Stand: 16.12.2020

Für uns alle werden die Feiertage anders sein als sonst. Aber bei den Corona-Schutzmaßnahmen, die Bund und Länder auch für Weihnachten und Silvester vereinbart haben (siehe oben), geht es um nichts Geringeres als den Schutz von Menschenleben. Weihnachten gilt als Fest der Liebe - ist das nicht Grund genug diejenigen, die man gern hat und sich selbst zu schützen?

Die Corona-Lage sieht in Niedersachsen mit einer durchschnittlichen Inzidenz von 124 Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen und 21 Todesfällen pro 100.000 Einwohnern (Stand: 22.12.2020) zwar noch etwas besser aus als in den meisten anderen Bundesländern - aber die Intensivstationen füllen sich und wir sind weit entfernt von der Marke von 50 Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohnern, bei der die Gesundheitsämter

die Neuinfektionen nachverfolgen und die Pandemie unter Kontrolle bringen können. Auch in Niedersachsen sind die Zahlen am Ende trotz Teil-Lockdown wieder gestiegen.

Ministerpräsident Stephan Weil hat deswegen am 10. Dezember neue Einschränkungen bekannt gegeben, nachdem der Teil-Lockdown sein Ziel nicht erreicht hatte: Es gibt keine Lockerung zu Silvester. Es gilt ein Verkaufsverbot für alkoholische Getränke wie Glühwein oder Punsch zum direkten Verzehr in der Öffentlichkeit. Dadurch sollen größere Personenansammlungen vermieden werden.

Lassen Sie uns gemeinsam Menschenleben schützen und das Coronavirus schnell wieder unter Kontrolle bekommen!

# GUTE AUSSICHTEN FÜR 2021

## ANTWORTEN ZUM COVID-19-IMPfstOFF

Noch vor Weihnachten ist der Covid-19-Impfstoff von Biontech und Pfizer für die EU zugelassen worden. Die zuständige Europäische Arzneimittelbehörde EMA hat umfangreichere Daten als Großbritannien geprüft, um möglichst viele Risiken auszuschließen. Die Impfungen beginnen am 27.12.2020. Da der vollständige Impfschutz eine Zweifachimpfung erfordert, können mit den zu Beginn nach Niedersachsen gelieferten 9.750 Impfdosen knapp 5.000 Menschen geimpft werden. Bis Ende 2020 wird unser Bundesland voraussichtlich noch etwa weitere 117.000 Impfdosen erhalten. Nach der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes haben über 80-Jährige, Menschen, die in Seniorenheimen leben und dort arbeiten oder in Krankenhäusern beruflich mit Corona-Infizierten zu tun haben, den allerersten Anspruch auf eine Impfung. Eine Impfpflicht soll es nicht geben. Das Land Niedersachsen hat für Fragen rund um die Impfung ein Bürgertelefon eingerichtet unter der Rufnummer

**0 8 0 0 9 9 8 8 6 6 5**

ist zu wählen. Sobald genügend Impfstoff zur Verfügung steht, können über die Hotline auch Impf-Termine vereinbart werden. Die Hotline ist von montags bis samstags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr erreichbar. An Feiertagen ist die Hotline geschlossen.

## IMPfZENTREN STARTKLAR

Mit starker Unterstützung der Landkreise hat Niedersachsen in nur wenigen Wochen für die Impfungen startklar gemacht. Mehr als 1.200 Ärzte und Ärztinnen haben sich bereit erklärt zu helfen. Insgesamt wurden 50 Impfzentren im Einbahnstraßensystem mit der Hilfe des Katastrophenschutzes errichtet. Das Land finanziert die Zentren. Das flächendeckende Angebot ist sichergestellt. Dafür wird es ein einheitliches und zentrales Terminmanagementsystem geben.

Neben dem o. g. Bürgertelefon sollen bald auch Terminbuchungen online durchgeführt werden können. Im Landkreis Verden ist das Impfzentrum als Containerbau am Kreishaus, Lindhooper Straße 67a, 27283 Verden (Aller) zu finden. Es besteht die Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr das Corona-Virus gemeinsam unter Kontrolle bringen können und Schritt für Schritt in eine geregelte Normalität zurückfinden können.



# KLIMASCHUTZGESETZ BESCHLOSSEN

Im Dezemberplenar haben wir das Niedersächsische Klimaschutzgesetz beschlossen, mit dem Niedersachsen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele leistet. Wir sind einer der ersten Bundesländer, welches den Klimaschutz in die Verfassung aufgenommen hat.

Zentral für das Erreichen bleibt die Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Wir zeigen mit diesem Gesetz, dass Niedersachsen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung als die größte Herausforderung für die Menschheit sieht. Gleichzeitig bietet das Anstreben eines ehrgeizigen Klimaschutzes für unser Bundesland die Chance, dass Niedersachsen als Klimaschutzland Nr. 1 Vorreiter für zukunftsfähige Arbeitsplätze wird.

Eine Übersicht über zentrale Ziele:

- Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken,
- bis 2040 soll die Energiebilanz aus erneuerbaren Energien gedeckt werden können,
- Klimaneutralität bis zum Jahr 2050.

Die SPD-geführte Landesregierung hat passend zum Klimaschutzgesetz bereits ein umfangreiches Maßnahmenpaket im Umfang von 1 Mrd. Euro auf den Weg gebracht. Es wird künftig in eine umfassende Klimaschutzstrategie für Niedersachsen integriert werden. Mehr dazu unter [www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/land-niedersachsen-investiert-uber-1-milliarde-euro-in-energie-und-klimaschutz-194875.html](http://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/land-niedersachsen-investiert-uber-1-milliarde-euro-in-energie-und-klimaschutz-194875.html)



Mitt Umweltminister Olaf Lies vor dem Weihnachtsbaum des Landtages

# Regelungen ab dem 11. Januar 2021

## Für Schulen gilt:

- Szenario B (Wechselmodell) für die Klassen 5 bis 12
- Abiturjahrgang bleibt in Szenario A
- Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb) für die Klassen 1 bis 4 - MNB auch im Unterricht

## Für Kitas und Kindertagespflege gilt:

- wie im Primarbereich weitgehender Regelbetrieb / Szenario A



Niedersächsisches  
Kultusministerium

## HAUSHALT FÜR 2021: 35,9 MRD. EURO

Im letzten Landtagsplenum des Jahres 2020 haben wir den Landeshaushalt für 2021 mit einem Volumen von 35,9 Mio. Euro beschlossen:

Die zurückliegenden Haushaltsberatungen gestalteten sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den gravierenden Auswirkungen auf die Landesfinanzen schwieriger als in den vorherigen Jahren. Wir haben im ersten Jahr der Schuldenbremse direkt von der Notstandsregelung Gebrauch gemacht und zur Bewältigung der Pandemie mit den Nachtragshaushalten gigantische Finanzvolumina für Schutzausrüstung, die Forschung sowie als Wirtschaftshilfen bereitgestellt. Klar ist uns als SPD-Fraktion, dass es kein Kaputtsparen in der Krise geben darf. Die Finanzierungsbedarfe sind groß, und für die erste Hälfte des kommenden Jahres wirft die Pandemie ihren Schatten bereits voraus.

Als Mitglied des Ausschusses für Haushalt und Finanzen habe ich die Haushaltsberatungen eng begleitet und Anregungen eingebracht, die ich in meinem roten Rucksack mit nach Hannover genommen habe.

Niedersachsen investiert 2021 mit 7,5 Milliarden Euro in den Bereich Kita, Schule und berufliche Bildung so viel Geld wie nie zuvor.

150 Millionen Euro werden in notwendige Maßnahmen des Klimaschutzes, 120 Millionen Euro in Maßnahmen im Bereich des Artenschutzes und 110 Millionen Euro im Bereich der Forstwirtschaft investiert.

Wichtige Investitionen fließen auch in die digitale Infrastruktur, in Wohnraum, in Krankenhäuser und die Krankenhausinfrastruktur sowie in Hochschulen. Die Investitionsquote steigt deutlich auf 6,6 Prozent. Der beschlossene Haushaltsplan für 2021 sichert vorhandene Strukturen in Zeiten der Krise.

Die Schwerpunkte, die wir als Regierungsfaktionen mit der sogenannten politischen Liste gesetzt haben (Gesamtvolumen 20,5 Mio. Euro), entfallen auf drei Schwerpunkte:

- Stärkung des Ehrenamtes, Kultur & sozialen Einrichtungen
- Stärkung der Kommunen & ländlicher Räume
- Stärkung der Demokratie & starker Staat

## SCHWERPUNKTE DER REGIERUNGSFRAKTIONEN 2021

### EHRENAMT, KULTUR UND SOZIALES

Mit einem Gesamtvolumen von 6,202 Mio. Euro fördern wir das Ehrenamt, die Kultur und soziale Einrichtungen. Besonders profitieren sollen kleine und mittlere Kultureinrichtungen und Spielstätten mit einem Investitionsprogramm in Höhe von 2,5 Mio. Euro. Ein weiterer beachtlicher Teil, mit einem Volumen von 1 Mio. Euro, wird an die Investitionsförderung für Wohnen im Alter gehen. Das Landesblindengeld haben wir erhöht. Ab dem 1. Januar 2021 steigt es von derzeit 375 auf 410 Euro, für Heimbewohner von 187,50 auf 205 Euro monatlich.

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit Behinderungen. Mit 650 Tausend Euro investieren wir in sie und in die Förderung und Integration durch Sport. Bei meiner diesjährigen Tour der Ideen hatte mich der Kreissportbund Verden gebeten, mich für die Mittel für die Integration durch Sport einzusetzen.

Durch den Aufbau eines weiteren Kinderschutzzentrums wird eine flächendeckende Versorgung gewährleistet. Das ist bedeutsam im Kampf gegen Kindesmissbrauch. Eine genaue Übersicht über alle finanziellen Posten ist auf der rechten Seite eingefügt.

| <b>Stärkung des Ehrenamtes,<br/>der Kultur &amp; sozialer Einrichtungen</b>                     |                  |
|---|------------------|
| Investitionsförderung: Wohnen im Alter (MS)   | <b>1.000.000</b> |
| Senioren- und Pflegestützpunkte, sowie Wohnberatung und neue Wohnformen (MS)                    | <b>170.000</b>   |
| Zuschüsse an Familienentlastende Dienste (MS)   | <b>300.000</b>   |
| Erhöhung Landesblindengeld (MS)   | <b>370.000</b>   |
| Aufbau 5. Kinderschutzzentrum (MS)  | <b>500.000</b>   |
| Förderung Special Olympics und Förderung von Integration im und durch den Sport (MI)            | <b>650.000</b>   |
| Förderung Ehrenamt - Ergebnisse der Enquetekommission umsetzen (MS)                             | <b>462.000</b>   |
| Erhöhung der Zuschüsse an die Aids-Hilfe (MS)   | <b>80.000</b>    |
| Investitionsprogramm kleine & mittlere Kultureinrichtungen und Förderung von Spielstätten (MWK) | <b>2.500.000</b> |
| Projektförderung Landesverband Kunstschulen (MWK)   | <b>150.000</b>   |
| Pilotprojekt Digitalisierung am Staatstheater BS (MWK)  | <b>20.000</b>    |
|   | <b>6.202.000</b> |

MS = Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

MI = Nds. Ministerium für Inneres und Sport

MWK = Nds. Ministerium für Wissenschaft u. Kultur

# SCHWERPUNKTE DER REGIERUNGSFRAKTIONEN 2021

## STÄRKUNG DER KOMMUNEN UND LÄNDLICHEN RÄUME

Mit einem Gesamtvolumen von 10,2 Mio. Euro zusätzlich werden die Kommunen und der ländliche Raum auf Antrag der Regierungsfractionen unterstützt. Unter anderem das Programm "Zukunftsräume" bildet einen Teil der Maßnahmen und wird mit 4 Mio. Euro aufgestockt. Das Programm richtet sich an Kleinstädte ab 10.000 Einwohnern, in denen es ein Grund- oder Mittelzentrum gibt. Ziel des Programms ist die Förderung stadtreionaler Bündnisse sowie die Ankerfunktion von Zentren für die umgebenden ländlichen Räume zu stärken. Unabhängig davon werden 850 Tausend Euro in die Förderung und Sicherung regionaler Wertschöpfung im ländlichen Raum gesteckt. Mit 1,5 Mio. Euro wird ein Fahrradmobilitätskonzept mit dem Ziel unser Fahrradland noch attraktiver zu gestalten gefördert. Darüber freue ich mich besonders, da ich mich im Kreis Verden für den Radverkehr einsetze. Einen weiteren Baustein bildet die dualisierte Ausbildung im Kita-Bereich - ebenfalls ein großes Thema im Landkreis Verden. Diese wird mit 750 Tausend Euro gefördert.

Eine Übersicht über alle finanziellen Posten ist auf der rechten Seite eingefügt.

| Stärkung der Kommunen & der ländlichen Räume                                  |                   |
|---|-------------------|
| Aufstockung Zukunftsräume Niedersachsen (MB)                                  | 4.000.000         |
| Aufstockung Richtlinie Qualität im Kita-Bereich - dualisierte Ausbildung (MK) | 750.000           |
| höherer Mittelansatz Erhaltung Landesstraßen (MW)                             | 1.500.000         |
| Fahrradmobilitätskonzept (MW)   | 1.500.000         |
| Beratung Kommunen bei Konflikten in der Planung von Windkraftanlagen (MU)     | 200.000           |
| Unterstützung von Kommunen im Endlagerstandort-Suchprozess (MU)               | 600.000           |
| Förderung & Sicherung regionaler Wertschöpfung im ländlichen Raum (ML)        | 850.000           |
| Projektförderung Flächenmanagement zum Hochwasserschutz (MU)                  | 200.000           |
| Pilotprojekt Abwasseraufbereitung - Mikroplastik (MU)                         | 200.000           |
| Erhöhung Zuschuss LABÜN (MU)  | 250.000           |
| Förderung Tierschutz (ML)   | 150.000           |
|   | <b>10.200.000</b> |

MB = Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

MK = Nds. Kultusministerium

MW = Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

MU = Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

ML = Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

# SCHWERPUNKTE DER REGIERUNGSFRAKTIONEN 2021

## STÄRKUNG DER DEMOKRATIE UND DES STARKES STAATES

Mit gut 4,1 Mio. Euro zusätzlich wird der Schwerpunkt "Stärkung der Demokratie und des starken Staates" ausgebaut.

Die politische Bildung wird mit 990.000 Euro gestärkt. Auch für die Landeszentrale für politische Bildung werden die Projektmittel erhöht und zwar um 300.000 Euro.

Gerade in Zeiten der Pandemie wird das Homeoffice immer wichtiger. Wir möchten dabei beim Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen für Informationstechnik mit 500 Tausend Euro unterstützen.

Der Haushaltsplan des niedersächsischen Justizministeriums wird in verschiedenen Schwerpunkten unterstützt: Mit 1,336 Mio. Euro wird die Sicherheit von Gerichten und der Staatsanwaltschaft erhöht. Aber auch die Straffälligenhilfe, der Täter-Opfer-Ausgleich und die Prävention vor sexuellem Missbrauch werden gefördert.

Eine Übersicht über die zusätzlichen Ausgaben ist auf der rechten Seite eingefügt.

| <b>Stärkung der Demokratie &amp; starker Staat</b>                                  |                  |
|---|------------------|
| Erhöhung Projektmittel Landeszentrale Politische Bildung (MWK)                      | <b>300.000</b>   |
| <b>Stärkung Politische Bildung (MK)</b>   | <b>990.000</b>   |
| Erhöhung Programmmittel: Polizeischutz für die Demokratie (MI)                      | <b>200.000</b>   |
| <b>Initiative Arbeiterkind (MWK)</b>  | <b>75.000</b>    |
| Sicherheit in Gerichten & StA (MJ)  | <b>1.336.000</b> |
| <b>Aufstockung Täter-Opfer-Ausgleich (MJ)</b>                                       | <b>150.000</b>   |
| Aufstockung Straffälligenhilfe (MJ)   | <b>400.000</b>   |
| <b>Zuschüsse Landespräventionsrat: Prävention sexueller Missbrauch (MJ)</b>         | <b>150.000</b>   |
| Erwerb von Geräten, Programmen & Lizenzen zur Informationstechnik - Homeoffice (MF) | <b>500.000</b>   |
|   | <b>4.101.000</b> |

MWK = Nds. Ministerium für Wissenschaft u. Kultur

MI = Nds. Ministerium für Inneres und Sport

MJ = Nds. Justizministerium

MF = Nds. Finanzministerium

MK = Nds. Kultusministerium

# WEITERE LANDTAGSBESCHLÜSSE

## Regionale Landesämter für Schulen

In Niedersachsen haben nun vier regionale Landesämter für Schule und Bildung die Aufgaben der bisherigen Landesschulbehörde übernommen. Die Ämter in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück entstanden aus den bisherigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde, die als übergeordnete Behörde aufgelöst wird. Dadurch wird eine Verwaltungsebene abgebaut. Das Ziel ist, einen direkten Draht zu den Schulleitungen und Lehrkräften aufzubauen und zu kürzeren Entscheidungswegen zu kommen. Personaleinsparungen werden durch die Umstrukturierung nicht vorgenommen.



## Änderung medienrechtlicher Staatsvertrag

Auch Niedersachsen hat der Erhöhung des Rundfunkbeitrages zugestimmt. Der dafür notwendige medienrechtliche Staatsvertrag wurde im Landtag mit den Stimmen der SPD, CDU und den Grünen beschlossen. Der dadurch betroffene Rundfunkbeitrag würde damit um 86 Cent auf 18,36 Euro ansteigen. Für die finale Umsetzung müssen alle Landesparlamente dem Staatsvertrag, der bereits von allen Ministerpräsidenten unterzeichnet wurde, zustimmen.

## Qualifizierung der FFW Corona-Zeiten

1,5 Mio. Euro für die Anpassung des Lehrgangsbetriebs der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) an die Corona-Lage sind vom Landtagsausschuss für Haushalt und Finanzen aus dem Corona-Sondervermögen des Landes freigegeben worden. Weitere 100.000 Euro stellt das Innenministerium aus vorhanden Restmitteln bereit. Mit diesen insgesamt 1,6 Mio. Euro soll ab 2021 begonnen werden, den ‚Qualifizierungsstau‘ abzubauen, der sich durch Corona in den vergangenen Monaten leider bei den Freiwilligen Feuerwehren ergeben hat. Davon können auch die Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Verden profitieren. Hans Hermann Fehling für seinen Hinweis auf das Problem und seine Vorschläge, wie der coronabedingt eingeschränkte Lehrgangsbetrieb der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) ab 2021 trotz Pandemie-Schutzmaßnahmen wieder deutlich erweitert werden könnte. Er hatte mir diese Hinweise während ihrer diesjährigen Tour der Ideen für ihren roten Rucksack mit auf den Weg gegeben (siehe Foto links aus dem Sommer 2020). Nach mehreren Gesprächen mit ihm, anderen Kreisbrandmeistern der Region und dem Innenministerium im Landtag sind viele dieser Ideen in das neue Konzept des Landes eingeflossen: Zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Einsatz- und Leistungsfähigkeit der niedersächsischen Freiwilligen Feuerwehren wird der Aus- und Fortbildungsbetrieb an der NABK auch unter Pandemiebedingungen aufrecht erhalten und besser an die derzeitigen Umstände angepasst, u.a. durch die Herrichtung zusätzlicher Lehrsäle, die Einbindung externer Bildungsstätten, den Einsatz zusätzlicher Lehrkräfte und eine Unterbringung der Lehrgangsteilnehmenden in umliegenden Hotels.

## UMWELTSCHUTZ VOR ORT DISKUTIERT

Auf Einladung der Jungsozialist\*innen (Jusos) Rotenburg-Wümme habe ich bei einer Videokonferenz-Diskussion über Niedersachsens Klima- und Artenschutzpolitik diskutiert. Nach meinem Bericht über das gerade beschlossene Klimaschutzgesetz und den "Niedersächsischen Weg" zu mehr Artenschutz, folgte eine lebendige Diskussion. Außerdem diskutierten wir wie kommunaler Klimaschutz funktionieren kann. Wir uns ist klar: Vor uns liegen große Herausforderungen, wir nur gesamtgesellschaftlich lösen kann.

## MESSUNGEN RUND UM ERDGASFÖRDERSTÄTTEN



Um die vom Landtag auf meine Initiative hin beschlossene Messkampagne rund um Erdgas- und Erdölförderstätten im Sinne Betroffener umzusetzen, hatte ich schon im November zu einem Online-Gespräch eingeladen: Bürgerinitiativen, die von dem Thema der Erdgas- und Erdölförderstätten in ihren jeweiligen Gebieten betroffen sind, Landtags-abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter des Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG, der Nds. Gewerbeaufsicht (GAA), des Nds. Wirtschaftsministeriums, des Nds. Umweltministeriums und des Nds. Sozialministeriums nahmen an dem Gespräch über den Entwurf des LBEG für die Messkampagne. Nachdem die vorläufige Kampagne präsentiert wurde, gaben die Bürgerinitiativen den Präsentierenden Anregungen mit auf den Weg. Die Anregungen sollen nun durch die Landesregierung im weiteren Verlauf berücksichtigt werden. Fortsetzung folgt.

## ENTWURF DES KINDERTAGESSTÄTTENGESETZES

Für die SPD-Arbeitsgemeinschaft für Bildung im Bezirk Nord-Niedersachsen habe ich eine Veranstaltung zum ersten Entwurf der Landesregierung für ein verändertes Niedersächsisches KiTa-Gesetz moderiert. Dort haben sich Expertinnen und Experten über ihre Anforderungen an das künftige Gesetz, welches sich nach einem ersten Kabinettsbeschluss gerade in der Verbandsanhörung befindet, ausgetauscht. Deutlich wurde, dass Änderungen im KiTa-Gesetzesentwurf dringend notwendig sind, um die frühkindliche Bildung weiter zu fördern. Wichtig war den Teilnehmenden, dass Demokratiebildung in Zukunft eine noch stärkere Rolle in den KiTas spielen muss. Aber auch multiprofessionelle Teams, in denen Menschen diverser Berufsgruppen zur frühkindlichen Bildung zusammenarbeiten, sind wichtig, um die KiTas weiterzuentwickeln.

# FROHES FEST UND ALLES GUTE FÜR 2021!



Wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt oder an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel.: 116117, wenn Sie Sorge haben, mit dem Corona-Virus infiziert zu sein.

Informationen zu Corona-Rechtsvorschriften, wie Niedersachsen zusammenhält, Hygiene-Tipps, die Antwort auf die Frage "Was tun bei Corona- Verdacht?", Hinweise für Eltern, Kinder, Jugendliche, Unternehmen, Berufstätige, Schulen und Kitas, Pflegeheime, für Rettungsdienste, für Reisende, Antworten auf häufig gestellte Fragen Informationen in leichter Sprache und vieles mehr gibt es unter [www.niedersachsen.de/Coronavirus](http://www.niedersachsen.de/Coronavirus)

Die **Corona-Informationshotline der Landesregierung** ist Mo-Fr von 8 bis 19 Uhr sowie am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. unter **0511/120-6000** zu erreichen.

Mein Bürgerbüro macht bis einschließlich Sonntag, 3. Januar Winterpause. "Zwischen den Jahren" bin ich in dringenden Fällen unter 0170/9000508 erreichbar. **Meine nächsten telefonischen Bürgersprechstunden** finden am Freitag, 8. Januar von 16 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 21. Januar von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung statt. Sie erreichen mich an diesen Terminen unter 0170/9000508 oder 04231/9708722. Ab dem 4. Januar ist mein wieder Mo-Fr von 9 bis 15 Uhr unter 04231/9708720 ansprechbar.

Aktuelles zum Corona-Geschehen im Landkreis Verden gibt es unter [www.landkreis-verden.de/coronavirus](http://www.landkreis-verden.de/coronavirus). Aktuelles zum Corona-Geschehen im Landkreis Rotenburg (Wümme) ist unter [www.lk-row.de](http://www.lk-row.de) abrufbar./